

Nutzungsbedingungen driveMybox logistics GmbH

Stand: 01.11.2023

1 ALLGEMEINES

1.1. Die driveMybox-Plattform (auch „**Plattform**“) wird von der driveMybox GmbH (Postanschrift: driveMybox GmbH, Gasstraße 18, Haus 6b, 22761 Hamburg; Registernummer des Amtsgerichts Hamburg: HRB 157152) (auch „**driveMybox**“) bereitgestellt und betrieben und richtet sich an (i.) natürliche und juristische Personen, welche beabsichtigen, Transport- und Logistikdienstleistungen bei driveMybox zu beauftragen (auch „**Auftraggeber**“) und (ii.) Frachtführer, welche beabsichtigen, für driveMybox Transport- und Logistikdienstleistungen, die der Auftraggeber bei driveMybox in Auftrag gegeben hat, zu erbringen (auch „**Frachtführer**“).

1.2. Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der Plattform durch alle Auftraggeber und Frachtführer (gemeinsam auch „**Nutzer**“). Sie werden für Nutzer in der Rolle eines Frachtführers durch die Allgemeinen Sonderbedingungen Frachtführer (auch „**ASBF**“) und für Nutzer in der Rolle eines Auftraggebers durch die Allgemeinen Sonderbedingungen Auftraggeber (auch „**ASBA**“) ergänzt (Nutzungsbedingungen und Allgemeine Sonderbedingungen Frachtführer bzw. Auftraggeber jeweils ganzheitlich auch „**AGB**“ genannt). Von diesen AGB abweichende oder diese AGB ergänzende Geschäftsbedingungen der Nutzer finden im Hinblick auf die Nutzung der Plattform keine Anwendung.

2 LEISTUNGSUMFANG

2.1. Die Plattform ermöglicht den Abschluss von Verträgen über Transport- und Logistikdienstleistungen. Die Transport- und Logistikdienstleistungen umfassen insbesondere die Beförderung von Containern mit Kraftfahrzeugen. Darüber hinaus ermöglicht die Plattform auch die Inanspruchnahme weiterer Services und Funktionalitäten nach Maßgabe dieser AGB.

2.2. Der Zugang zu der Plattform wird dem Auftraggeber und dem Frachtführer von driveMybox nach erfolgreichem Abschluss der Registrierung mittels einer kostenlosen Website ermöglicht. Weiter stellt driveMybox dem Frachtführer eine mobile App

(„**driveMybox-App**“) für die Plattformen Android und iOS kostenlos zur Verfügung, um den Fahrern des Frachtführers den Zugriff auf Funktionalitäten der Plattform zu ermöglichen. „**Fahrer**“ meint dabei jede natürliche Person, welche die vom Frachtführer geschuldeten Transport- und Logistikdienstleistungen unmittelbar oder mittelbar auf dessen Veranlassung erbringt. Auch der Frachtführer selbst ist Fahrer in diesem Sinne, soweit er persönlich solche Leistungen ausführt.

2.3. Die Plattform ermöglicht es dem Auftraggeber, Verträge mit driveMybox über die Inanspruchnahme von Transport- und Logistikdienstleistungen zu schließen. driveMybox ist berechtigt, für die Leistungserbringung Frachtführer als Subunternehmer einzusetzen.

2.3.1. Zur Beauftragung von Transport- und Logistikdienstleistungen kann der Auftraggeber mittels eines plattformgestützten Dialogs ein Angebot zur Beauftragung von Transport- und Logistikdienstleistungen abgeben („**Auftraggeber-Angebot**“).

2.3.2. Das Auftraggeber-Angebot muss mindestens die Angaben enthalten, die in den Pflichtfeldern der Klickstrecke vorgesehen sind. Einzelne Inhalte des Angebots werden durch die Plattform vorgegeben und sind für den Auftraggeber unveränderlich (z. B. Einbeziehung der ASBA, Höhe der Vergütung).

2.3.3. Auch wenn die Plattform es ermöglicht, Daten für die Transporte mehrerer Container gleichzeitig abzugeben, bezieht ein Auftraggeber-Angebot sich immer auf den Transport eines Containers; bei der Erfassung mehrerer Container werden also mehrere Auftraggeber-Angebote übermittelt, die einzeln angenommen werden können.

2.3.4. In einem letzten Prozessschritt werden dem Auftraggeber auf der Plattform die gemachten Angaben zum Auftraggeber-Angebot in einer Zusammenfassung angezeigt. Das Auftraggeber-Angebot wird gegenüber driveMybox durch die Bestätigung einer den Angebotsprozess abschließenden Schaltfläche verbindlich abgegeben.

2.3.5. Erst durch die Annahme des Auftraggeber-Angebots durch driveMybox kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen dem Auftraggeber und driveMybox über die Erbringung der vereinbarten Transport- und

Logistikdienstleistungen zustande. Sofern driveMybox das Auftraggeber-Angebot annimmt, wird driveMybox den Auftraggeber über die Angebotsannahme mittels der Plattform informieren. Es besteht jedoch keine Verpflichtung von driveMybox, das Auftraggeber-Angebot anzunehmen.

- 2.3.6. Bis zur Annahme des Angebots ist der Auftraggeber ohne Angabe von Gründen zum jederzeitigen Widerruf des Auftraggeber-Angebots mittels der von der Plattform bereitgestellten Funktionalitäten berechtigt.
- 2.3.7. driveMybox stellt dem Auftraggeber im Falle eines Vertragsschlusses eine Zusammenfassung der Vertragsinhalte auf der Plattform zum Download bereit.
- 2.4. Die Plattform ermöglicht dem Frachtführer, Verträge mit driveMybox über die Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen zu schließen.
- 2.4.1. Zur Beauftragung von Transport- und Logistikdienstleistungen kann driveMybox rechtlich verbindliche Angebote auf der Plattform einstellen, welche sich an alle oder von driveMybox ausgewählte Frachtführer richten ("**driveMybox-Angebot**").
- 2.4.2. Das driveMybox-Angebot erfolgt unter Einbeziehung der ASBF.
- 2.4.3. Der Frachtführer kann das driveMybox-Angebot durch die Bestätigung der den Angebotsprozess abschließenden Schaltfläche verbindlich annehmen. Es besteht jedoch keine Verpflichtung des Frachtführers, das driveMybox-Angebot anzunehmen.
- 2.4.4. Bis zur Annahme des Angebots ist driveMybox ohne Angabe von Gründen zum jederzeitigen Widerruf des driveMybox-Angebots berechtigt. Als Widerruf des driveMybox-Angebots gilt insbesondere die Entfernung des Angebots von der Plattform. driveMybox wird von diesem Recht insbesondere Gebrauch machen, wenn ein zu dem driveMybox-Angebot korrespondierendes Auftraggeber-Angebot widerrufen oder abgeändert wird. Das Angebot erlischt unabhängig davon in dem Moment, in dem ein anderer Frachtführer das driveMybox-Angebot annimmt ("*first come – first serve*").
- 2.4.5. Durch die Annahme des driveMybox-Angebots wird ein rechtsverbindlicher Vertrag über die Erbringung der vereinbarten Transport- und

Logistikdienstleistungen zwischen dem Frachtführer und driveMybox geschlossen. driveMybox stellt dem Frachtführer in diesem Falle eine Zusammenfassung der Vertragsinhalte auf der Plattform zum Download bereit.

2.5. Die Plattform stellt einzelnen Nutzergruppen zudem unterstützende Funktionalitäten zur Verfügung. Hiervon umfasst sind insbesondere Funktionalitäten im Bereich

- Access-Management: Die Funktion Access-Management ermöglicht dem Nutzer, einzelnen Key-Usern einen User-Account mit eingeschränkten Rechten innerhalb des Nutzungskontos zuzuweisen und diesen zu administrieren. Die über einen solchen User-Account abgegebenen Erklärungen und Handlungen der Key-User werden dem Nutzer als eigene Erklärungen und Handlungen zugerechnet und wirken unmittelbar für und gegen diesen. Die Aktivierung des User-Accounts setzt eine Bestätigung durch den Key-User voraus.
- Auftragsänderungen: Die Funktion "Auftragsänderung" ermöglicht es dem Nutzer, driveMybox um Anpassung eines bereits geschlossenen Vertrags über die Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen zu ersuchen. Weitere Regelungen dazu finden sich in den Sonderbedingungen.
- Dokumentenmanagement: Die Funktion "Dokumentenmanagement" der driveMybox-App stellt dem Frachtführer einen Workflow zur digitalen Erfassung und Speicherung von Daten (z. B. Fracht- und Transportpapiere) zur Verfügung. Weiter ermöglicht die Funktion dem Auftraggeber einen Zugriff auf auftragsrelevante Daten.
- Track&Trace: Die Funktion "Track&Trace" der driveMybox-App ermöglicht es driveMybox, den Auftraggeber und berechtigte Dritte (z. B. Empfänger der Fracht) auf Grundlage von durch den Frachtführer mittels der driveMybox-App bereitgestellten Positions- und sonstigen Daten über den aktuellen Status der von ihm beauftragten Transport- und Logistikdienstleistungen zu informieren.

2.6. Darüber hinaus stellt driveMybox über die Plattform weitere Zusatzfunktionalitäten zur

Verfügung. Die Inhalte dieser Funktionalitäten sowie die Bedingungen und Konditionen für deren Inanspruchnahme werden über die Plattform ausgewiesen.

2.7. driveMybox ist berechtigt, im Rahmen der Weiterentwicklung und Optimierung der Plattform Änderungen an dieser vorzunehmen, sofern hierdurch nicht die wesentlichen Leistungsmerkmale eingeschränkt werden.

2.8. Der Anspruch auf Nutzung der Plattform besteht nur im Rahmen des bewährten Stands der Technik, wobei driveMybox seine Leistungspflicht erbringt, wenn im Jahresmittel eine Verfügbarkeit von 97% erreicht wird. driveMybox behält sich vor, Zugriffsmöglichkeiten auf die Plattform oder einzelne Funktionalitäten zeitweilig zu beschränken, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist und dies der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dient (Wartungsarbeiten). driveMybox berücksichtigt dabei die berechtigten Interessen der Nutzer, insbesondere durch Vorabinformationen.

2.9. Die Anwendbarkeit von § 312i Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BGB wird hiermit für Vertragsschlüsse über die Inanspruchnahme oder Erbringung von Logistik- und Transportdienstleistungen abgedungen.

3 REGISTRIERUNG UND NUTZERKONTO

3.1. Die Nutzung der Plattform setzt eine kostenlose Registrierung des jeweiligen Nutzers als Auftraggeber oder Frachtführer voraus. Für die Registrierung müssen alle Pflichtfelder der hierfür vorgesehenen Anmeldemaske vollständig und korrekt ausgefüllt werden. Zu ihrer Wirksamkeit bedarf die Registrierung der Bestätigung durch driveMybox, die durch Bereitstellung und Aktivierung eines individuellen Nutzerkontos erfolgt. Dabei steht die Erteilung der Bestätigung im freien Ermessen von driveMybox.

3.2. Als Nutzer können sich nur juristische Personen und unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen und Personengesellschaften anmelden, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Voraussetzung für eine Registrierung als Frachtführer ist weiter die Bereitstellung der folgenden Dokumente im Rahmen des Registrierungsprozesses:

- Nachweis über Güterschadenshaftpflichtversicherung,

- Nachweis über Betriebshaftpflichtversicherung,
- Erlaubnis bzw. Lizenz nach Güterkraftverkehrsrecht,
- Personalausweis und Führerschein des von dem Frachtführer zur Leistungserbringung eingesetzten Personals, und
- Handelsregisterauszug und/oder Gewerbeschein.

3.3. Die Nutzer sind verpflichtet, jederzeit nur vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Ändern sich nach der Anmeldung die angegebenen Daten oder Voraussetzungen, so sind die Nutzer verpflichtet, driveMybox hiervon unverzüglich über das jeweilige Nutzerkonto der Plattform in Kenntnis zu setzen.

3.4. Die Nutzer müssen ihre Zugangsdaten (insbesondere Passwörter) geheim halten und sorgfältig sichern. Sie sind darüber hinaus verpflichtet, den driveMybox Support umgehend über die Plattform zu informieren, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass ihre Zugangsdaten von Dritten missbraucht wurden und/oder werden. driveMybox wird das Passwort eines Nutzers nicht an Dritte weitergeben und den Nutzer nie per E-Mail oder Telefon nach dem Passwort fragen. Die Nutzer haften grundsätzlich für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung ihrer Zugangsdaten vorgenommen werden, wenn sie den Missbrauch der Zugangsdaten zu vertreten haben.

3.5. Nutzerkonten sind nicht übertragbar.

4 BEWERTUNGEN

4.1. Es obliegt dem Fahrer im Rahmen der Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen Bewertungen einzelner Aspekte der Leistungserbringung vorzunehmen (z. B. Dauer der Abfertigung von Logistikdienstleistungen an Verladestellen). Die näheren Einzelheiten bestimmen sich nach den **Grundsätzen der Bewertung durch den Fahrer** (abrufbar unter; [LINK](#)).

4.2. Fahrer sind verpflichtet, in den abgegebenen Bewertungen ausschließlich wahrheitsgemäße und sachliche Angaben zu machen.

4.3. Jede zweckwidrige Nutzung des Bewertungssystems ist verboten. Insbesondere ist es untersagt:

- in Bewertungen Umstände einfließen zu lassen, die nicht mit der Erbringung von

Transport- und Logistikdienstleistungen in Zusammenhang stehen.

- andere Nutzer durch Drohung mit der Abgabe oder Nichtabgabe einer Bewertung zu einer Handlung, Duldung oder Unterlassung zu nötigen.

5 ANFORDERUNGEN AN DIE INHALTE DER NUTZER

5.1. Auftraggeber dürfen die Plattform ausschließlich für Zwecke nutzen, die auf den Abschluss eines Vertrags über die Inanspruchnahme von Transport- und Logistikdienstleistungen, welche von driveMybox erbracht werden, abzielen. Frachtführer dürfen die Plattform ausschließlich für Zwecke nutzen, die auf Abschluss eines Vertrags über die Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen für driveMybox abzielen. Die Nutzer sind dabei verpflichtet, nur vollständige und wahrheitsgemäße Angaben in Bezug auf ihre Person, das jeweilige Vorhaben und die übrigen Inhalte zu machen und diese fortlaufend zu aktualisieren. Die Nutzer verpflichten sich im Übrigen zur Einhaltung der Netiquette.

5.2. Verantwortlich für die durch die Nutzer bereitgestellten Inhalte (z. B. Angaben zum Transportgut, etwaige Gefährlichkeit des Gutes) ist ausschließlich der jeweils bereitstellende Nutzer. driveMybox überprüft weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der bereitgestellten Inhalte und übernimmt daher für deren Richtigkeit und Vollständigkeit auch keine Gewähr.

5.3. Der Nutzer räumt driveMybox hiermit die erforderlichen Nutzungsrechte an den bereitgestellten Inhalten in dem Umfang ein, wie driveMybox diese für die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen benötigt. Die Nutzer sichern zu, dass sie nur solche Inhalte bereitstellen, die sie für die Erreichung des Vertragszwecks verwenden dürfen und die nicht mit entgegenstehenden Rechten Dritter belastet sind. Die Nutzer sichern ferner zu, dass die von ihnen jeweils bereitgestellten Inhalte und Beiträge nicht gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen.

5.4. Sofern gegen driveMybox aufgrund einer durch einen Nutzer verursachten Verletzung individueller Rechte, gesetzlicher Bestimmungen oder dieser AGB, Ansprüche geltend gemacht werden, stellt der jeweilige Nutzer driveMybox insoweit auf erstes Anfordern frei. Die Nutzer übernehmen hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung durch driveMybox einschließlich Gerichts- und Anwaltskosten in

gesetzlicher Höhe. Dies gilt nicht, wenn und soweit die Verletzung nicht von dem Nutzer zu vertreten ist.

5.5. driveMybox kann die Plattform und die von den Nutzern eingestellten Inhalte (in anonymisierter oder pseudonymisierter Form) selbst und durch Dritte, zum Beispiel durch Einbindung auf anderen Webseiten, Softwareapplikationen, in E-Mails oder in sonstigen Medien bewerben.

6 ALLGEMEINE PFLICHTEN DER NUTZER

6.1. Die Nutzung der Plattform, insbesondere zum Zwecke der Kontaktabbauung und/oder der Kommunikation mit anderen Nutzern, mit dem Ziel, außerhalb der Plattform Verträge über die Erbringung von Leistungen (insbesondere Transport- und Logistikdienstleistungen) abzuschließen, ist untersagt.

6.2. Nutzer sind verpflichtet, Sicherungskopien ihrer auf der Plattform gespeicherten Daten zu erstellen, um im Falle des Datenverlustes die entsprechenden Daten schnell wiederherstellen zu können.

6.3. Nutzer sind für die Einhaltung der für die Nutzung der Plattform erforderlichen jeweils aktuellen Systemvoraussetzungen (abrufbar unter driveMybox.io) verantwortlich (insbesondere im Hinblick auf Betriebssystem und Browser) und haben selbst für den technischen Zugang zur Plattform zu sorgen. Für einige Funktionen kann es zudem erforderlich sein, das Speichern von Cookies zuzulassen und JavaScript zu aktivieren.

6.4. Nutzer sind verpflichtet, die zur Sicherung ihrer Systeme gebotenen Vorkehrungen zu treffen, insbesondere die gängigen Sicherheitseinstellungen des Betriebssystems und des Browsers zu nutzen und aktuelle Schutzmechanismen zur Abwehr von Schadsoftware einzusetzen.

6.5. Nutzer sind verpflichtet, jede ihnen bekanntwerdende Behauptung von Schutzrechtsverletzungen in Bezug auf die Plattform driveMybox anzuzeigen, um driveMybox eine unverzügliche Rechtsverteidigung zu ermöglichen. Entsprechendes gilt für Verstöße anderer Nutzer gegen die AGB.

7 VERTRAULICHKEIT

7.1. Im Rahmen der Anbahnung, des Abschlusses und der Durchführung von Verträgen über Transport- und Logistikdienstleistungen werden Nutzer ggf.

Vertrauliche Informationen (wie nachstehend definiert) mit driveMybox austauschen.

7.2. "Vertrauliche Informationen" sind alle Informationen, Unterlagen (auch elektronische) und Angelegenheiten, die entsprechend gekennzeichnet oder aus den Umständen heraus als vertraulich anzusehen sind, so z. B. insbesondere sämtliche Informationen über Kundendaten, Geschäftsbeziehungen und -vorgänge und betriebliche Bedürfnisse.

7.3. driveMybox ist berechtigt, diese Informationen anderen Nutzern im Rahmen der Anbahnung, des Abschlusses und der Durchführung von Verträgen über Transport- und Logistikdienstleistungen zur Verfügung zu stellen, soweit dies für die Erreichung des Vertragszwecks erforderlich ist.

7.4. Nutzer und driveMybox sind im Übrigen verpflichtet, über Vertrauliche Informationen über andere Nutzer striktes Stillschweigen zu wahren, sie strikt vertraulich zu behandeln, sie weder selbst noch durch Dritte verwerten zu lassen, sie Dritten nicht zugänglich zu machen sowie angemessene, mindestens wie in eigenen Angelegenheiten, Maßnahmen zu treffen, um die Kenntnisnahme und/oder Verwertung von Vertraulichen Informationen durch Dritte zu verhindern.

7.5. Von der Verpflichtung nach Ziffer 7.4 ausgenommen sind solche Vertraulichen Informationen über einen Nutzer bzw. mit ihm verbundene Unternehmen, von denen driveMybox nachweisen kann,

- dass sie ihr bei Beginn der Anbahnung des Vertrags über Transport- und Logistikdienstleistungen bereits bekannt waren oder danach von dritter Seite bekannt wurden, ohne dass dadurch eine Vertraulichkeitsvereinbarung, gesetzliche Vorschrift oder behördliche Anordnung verletzt wurde;
- dass sie bei Beginn der Anbahnung des Vertrags über Transport- und Logistikdienstleistungen bereits öffentlich bekannt oder allgemein zugänglich waren oder danach öffentlich bekannt oder allgemein zugänglich wurden, soweit dies nicht auf einer Verletzung einer Vertraulichkeitsvereinbarung beruht;
- dass sie aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen oder auf Anordnung eines Gerichtes oder einer Behörde offengelegt werden müssen. Soweit zulässig und möglich, werden sich die Nutzer unverzüglich von der

Offenlegungspflicht unterrichten und Gelegenheit geben, dagegen vorzugehen.

8 GEBÜHREN UND ABRECHNUNG

8.1. driveMybox berechnet für die Nutzung der Plattform keine Gebühren.

8.2. Die Höhe der Vergütung für die Inanspruchnahme bzw. Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen bestimmt sich nach Maßgabe eines dynamischen Preisfindungsalgorithmus, welcher unter anderem folgende Parameter berücksichtigt:

- Entfernungsabhängige Vergütung;
- Energiepreisentwicklungen;
- Angebot/Nachfragesituation;
- Gebühren im Zusammenhang mit Abfertigungsengpässen (Congestion) an Seehafen- und Hinterlandterminals;
- Maut-Gebühren;

8.3. Die Höhe der jeweils dynamisch errechneten Vergütung sowie etwaiger Zusatzleistungen für die Inanspruchnahme bzw. Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen wird dem Nutzer vor Abschluss des Vertrags über die Inanspruchnahme bzw. Erbringung von Transport- und Logistikdienstleistungen auf der Plattform angezeigt.

8.4. Die weiteren Einzelheiten zur Vergütungshöhe bestimmen sich nach Maßgabe der auf Grundlage der ASBA bzw. ASBF geschlossenen Verträge.

8.5. Alle Preise verstehen sich netto und zzgl. der gesetzlichen Steuern.

8.6. Nutzer dürfen gegenüber driveMybox nur mit rechtskräftig festgestellten oder unbestrittenen Forderungen aufrechnen.

9 MANIPULATION UND STÖRUNG DER SYSTEMINTEGRITÄT

9.1. Die Plattform darf ausschließlich mittels der von driveMybox angebotenen Suchmasken und Benutzeroberflächen genutzt werden. Nicht statthaft ist die Nutzung der Plattform durch Verwendung von Software, die auf Datenbanken und Schnittstellen von driveMybox direkt zugreift. Zuwiderhandlungen werden unter anderem unter dem Gesichtspunkt des Eingriffs in den eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb zivilrechtlich verfolgt und haben unter dem Gesichtspunkt des unerlaubten Eingriffs in verwandte Schutzrechte nach den §§ 108 ff. des

Urhebergesetzes möglicherweise auch strafrechtliche Konsequenzen.

9.2. Aktivitäten, die darauf gerichtet sind, die Plattform funktionsuntauglich zu machen oder deren Nutzung zu erschweren, sind untersagt. Die Nutzer dürfen keine Maßnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der Infrastruktur der Plattform zur Folge haben können. Es ist den Nutzern auch nicht gestattet, Inhalte der Plattform außerhalb der hierfür vorgesehenen Funktionen der Plattform zu blockieren oder zu modifizieren oder in sonstiger Weise störend in die Plattform einzugreifen.

9.3. Es ist den Nutzern untersagt, Ergebnisse der Plattform durch falsche oder irreführende Angaben, durch technische Maßnahmen oder einen sonstigen Missbrauch zu verfälschen oder zu manipulieren.

10 LÖSCHEN VON INHALTEN UND SONSTIGE MAßNAHMEN

10.1. driveMybox kann die folgenden Maßnahmen ergreifen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Nutzer gesetzliche Vorschriften, diese AGB oder Rechte Dritter verletzt, oder wenn driveMybox ein sonstiges berechtigtes Interesse hat (insbesondere im Falle eines Zahlungsverzugs):

- Verwarnung des Nutzers,
- Beschränkung der Nutzung der Plattform durch den Nutzer,
- Kündigung des Nutzervertrags;
- Kündigung des Nutzervertrags aus wichtigem Grund; und
- Vorübergehende Sperrung von Nutzern, insbesondere mit der Folge, dass sich der Nutzer nicht mehr einloggen kann und Profile nicht mehr abgerufen werden können.

10.2. Bei der Wahl der Maßnahme berücksichtigt driveMybox die Schwere des Verstoßes und die berechtigten Interessen des betroffenen Nutzers, insbesondere ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Nutzer den Verstoß nicht verschuldet hat.

11 HAFTUNG

11.1. Die Haftung aus Verträgen über Transport- und Logistikdienstleistungen, welche nach Maßgabe der ASBA bzw. der ASBF geschlossen werden, bestimmt sich nach Maßgabe der dort getroffenen Regelungen.

11.2. Im Übrigen haftet driveMybox nicht für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen, sofern nicht Schäden

aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betroffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertrauen darf (in diesem Fall haftet driveMybox allerdings nur begrenzt auf den Ersatz des bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schadens). Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen.

12 ÄNDERUNG DER AGB

12.1. driveMybox behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit und ohne Nennung von Gründen mit Wirkung für die Zukunft in Textform zu ändern. Die geänderten Nutzungsbedingungen werden auf der Plattform angezeigt. Die Änderungen gelten als akzeptiert, sofern der Nutzer den Änderungen durch die Nutzung von entsprechenden Funktionalitäten auf der Plattform zustimmt.

13 LAUFZEIT UND KÜNDIGUNG

13.1. Mit erfolgreicher Aktivierung und Bereitstellung eines Nutzerkontos durch driveMybox nach näherer Maßgabe von Ziffer 3 dieser Nutzungsbedingungen kommt zwischen Nutzer und driveMybox ein zeitlich unbefristeter Vertrag über die Nutzung der Plattform nach Maßgabe der AGB zustande (auch „Nutzungsvertrag“).

13.2. Der Nutzungsvertrag kann von driveMybox jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen über die Plattform in den Einstellungen des Nutzerkontos gekündigt werden. Nutzer können den Nutzungsvertrag jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen durch Deaktivierung ihres Nutzerkontos beenden.

13.3. Das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für driveMybox insbesondere vor, wenn (i) der Nutzer gegen mindestens eine der in den Ziffern 3 bis 7 oder Ziffer 9 dieser Nutzungsbedingungen, (ii) der Frachtführer gegen eine der in den Ziffern 3, 4, 6 bis 8 der ASBF, (iii) der Auftraggeber gegen eine der in der Ziffer 4 der ASBA niedergelegten Bestimmungen verstößt, (iv) Tatsachen bekannt werden, die begründete Zweifel an der Existenz des Nutzers begründen oder (v) begründete Anhaltspunkte für ein betrügerisches Vorgehen des Nutzers vorliegen.

13.4. Nach Maßgabe der ASBF bzw. der ASBA geschlossene Verträge über die Erbringung von Transport- und Logistikleistungen bleiben von der Kündigung des Nutzungsvertrags unberührt, soweit diese Verträge nicht in vertragsgemäßer Weise ebenfalls beendet werden. Die Regelungen dieser Nutzungsbedingungen finden über die Laufzeit des Nutzungsvertrags hinaus auf noch nicht beendete Verträge über die Erbringung von Transport- und Logistikleistungen entsprechende Anwendung.

14 SONSTIGES

14.1. Diese AGB unterliegen in Anwendung und Auslegung ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Übereinkommens über Verträge über den Internationalen Warenverkauf vom 11. April 1998.

14.2. Erfüllungsort ist Hamburg. Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder

öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist ebenfalls Hamburg.

14.3. Diese AGB stellen die gesamte Vereinbarung und Absprache der Parteien hinsichtlich des Vertragsgegenstandes dar und ersetzen alle mündlichen oder schriftlichen zwischen den Parteien bezüglich des Vertragsgegenstandes getroffenen Vereinbarungen oder Absprachen.

14.4. Im Falle von Widersprüchen zwischen einzelnen Vertragsbestandteilen gilt nachfolgende Rangordnung:

- Nutzungsbedingungen driveMybox
- ASBF / ASBA
- ADSp 2017

14.5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
